

Einladung zu einem Gastvortrag

Am **Donnerstag, den 13.11.2025**, spricht

Dr. Annarita Doronzio (Humboldt-Universität Berlin)

um **17.30 Uhr** im Seminarraum **14** im Ágnes-Heller-Haus (Innrain 52a, 1. Stock)
über das Thema

Mythos und Gesellschaft auf Paros: Bilderwelten der archaischen Kykladenkeramik



Die Vasenmalerei und Reliefpithoi der Kykladen im 7. und 6. Jahrhundert v. Chr. eröffnen neue Perspektiven auf die Rolle von Mythenbildern innerhalb einer insularen Gesellschaft, die an zentralen Handelsrouten des Mittelmeerraums lag. Während die attische Keramikforschung lange im Vordergrund stand, blieben die Bildwelten der Kykladen bislang weitgehend unbeachtet. Anhand von Keramikfunden aus Koukounaries auf Paros, insbesondere eines bedeutenden Pithosfragments mit figürlicher Szene, wird ein Ansatz der „Rekontextualisierung“ vorgestellt, der Bildmotiv, Fundumstände und mögliche Funktion zusammenführt. Die ikonographische Analyse legt nahe, dass es sich um eine der frühesten Darstellungen des Mythos von Theseus und Ariadne handeln könnte – möglicherweise in einer auf Paros tradierten Variante. Damit eröffnet sich nicht nur ein neuer Blick auf die mythologischen Bildwelten der Kykladen, sondern auch auf deren gesellschaftliche Dynamik und religiöse Vorstellungen. Mythenbilder erscheinen hier als Ausdruck kollektiver Wünsche, Ängste und Identitätskonstruktionen einer insularen Gemeinschaft in archaischer Zeit.

Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.